

# Plätze ja und wie?

er Vereine ist ein strittiges Thema

Bürgermeister Bern-  
gestern, seien  
die Vereine  
rund 100 000  
en.

Schlag ist laut  
nicht geeignet,  
te sie gestern  
nen Antrag: Ei-  
teilung von  
würde die Mög-  
Vereine über-  
sollten sie nur  
nt in Form von  
und/oder mit  
en von maxi-  
o eingebunden  
z-Josef Klauke  
man die Kassen  
nt, weiß man,  
t."

tscheidung sei  
onte die UWG  
das Thema zur  
n betreffenden

Ausschuss zu geben. Ein Vor-  
schlag, den Karl-Heinz  
Schmidt (BFS) stark kritisierte:  
„Die Diskussionen laufen  
schon so lange, und jetzt wird  
wieder eine intensive Ber-  
atung gefordert. Irgendwann  
müssen wir den Knoten doch  
mal aufhauen und beginnen.  
Andere Kommunen laufen  
uns davon und wir kommen  
nicht voran.“

Bürgermeister Bernhard  
Halbe stellte jedoch in Aus-  
sicht, dass - falls die ent-  
sprechenden Finanzmittel in  
den Haushalt gestellt werden -  
im Frühjahr 2007 mit dem  
Bau des nächsten Kunstrasen-  
platzes begonnen werden  
könnte.

Der Sportausschuss disku-  
tiert in seiner Sitzung am  
Dienstag, 5. Dezember, über  
das Thema.

## Bad Fredeburg

ner" gibt es wieder am Montag

ffpunkt ist im  
Tourist-Info-  
kosten betragen  
Gästekarte ein-  
ungen für den

Rundgang durch den schönen  
Ort werden bis Montag, 12  
Uhr, an der Tourist-Info-  
mation in Bad Fredeburg entgegen-  
genommen.



Christian Voß aus  
Foto: Privat

## Kartfahrer zieht alle Register

Schmallenberger hatte die Nase vorn / Umstieg auf das Auto

**SCHMALLEMBERG/GÜTERSLOH.**  
(wp) Ein volles Programm  
hatte jetzt Kartfahrer Chris-  
tian Voß aus Schmallenberg:  
Bundesendläufe des ADAC  
im Kartsport in Schaafheim  
und das große Stadtrennen  
von Gütersloh standen an -  
und der Schmallenberger hat-  
te die Nase vorn.

Bei den Bundesendläufen  
des ADAC startete Voß das  
erste Rennen von Platz vier  
und hielt diese Position bis  
zum Ziel. Das zweite Rennen  
wurde von einem Unfall über-  
schattet. Voß wurde von ei-



Auch Mitglieder des TV Schmallenberg sind beim Rothaarsteig-  
Marathon an den Start gegangen. Foto: Privat

## Zufrieden im Ziel

TV beim Rothaarsteig-Marathon vertreten

**FLECKENBERG.** (wp) Für den TV  
Schmallenberg sind beim 3.  
Falke-Rothaarsteig-Mara-  
thon zwei Läufer und eine  
Nordic-Walkerin an den Start  
gegangen.

Michael Aufderheide und  
Andreas Liebeskind starteten  
um 12.15 Uhr bei trockenem  
Wetter und mit guter Laune  
auf der Halbmarathonstrecke.  
Sabine Richstein startete eine  
Viertelstunde später als Nord-

ic Walkerin ebenfalls auf der  
Halbmarathonstrecke. Nach-  
dem der Anstieg nach Jagd-  
haus bewältigt war, ging es  
von hier über den Rothaar-  
kamm bis Zinseseck. Von hier  
führte der Weg stetig bergab  
bis Latrop. Anschließend  
führte die Strecke durch das  
Latroptal zurück zum Ziel  
nach Fleckenberg. Geschafft,  
aber zufrieden kamen alle  
Läufer wieder ins Ziel.

## Sitzung bei Kolping

Erweiterter Bezirksvorstand trifft sich

**BAD FREDEBURG.** (wp) Eine er-  
weiterte Bezirksvorstandssit-  
zung des Kolpingwerkes Me-  
schede findet am kommenden  
Montag um 19.30 Uhr im Ju-

gendheim in Bad Fredeburg  
statt. Es stehen Berichte über  
den Bezirksfamilientag, die  
Aktion Rumpelkammer und  
aus den Kolpingsfamilien an.

## Kindliche Motorik im Blickpunkt

**GLEIDORF.** (wp) „Kinderturnen  
- Die Zukunftschance für eine  
nachhaltige Bewegungsförde-  
rung“: Das ist das Thema einer  
Initiative, mit der der Deut-  
sche-Turner-Bund (DTB) und  
die Barmer ab sofort gemein-  
sam Kindern anregende Be-  
wegungsangebote unterbrei-  
ten. Kernelement ist ein vom  
Sportwissenschaftler Prof.  
Klaus Bös von der Uni Karls-  
ruhe entwickelter Test, durch  
den die motorischen Fähig-  
keiten von Kindern beurteilt  
werden. Der Test umfasst sie-  
ben Aufgaben in den Berei-  
chen Ausdauer, Kraft, Beweg-  
lichkeit und Koordination  
und eignet sich für Drei- bis  
Zehnjährige. Aufbauend auf  
den Ergebnissen bekommen  
Kinder und Eltern Tipps, mit  
denen sich die motorischen  
Fähigkeiten der Kinder ver-  
bessern lassen. Angeboten  
werden soll der Test in Verei-  
nen, Kindergärten und  
Grundschulen. Ergänzend  
bietet der Turnverein Gleidorf  
am morgigen Samstag ab 14  
Uhr einen Kinderturntag an.  
Infos gibt es bei der Barmer in  
Schmallenberg ☎ 018500/  
83 65 50 und bei Christia  
Wolf vom Turnverein Gleid-  
dorf ☎ 02974/833 904.

## Therapie „Lichtbahnen“

**SCHMALLEMBERG.** (wp) Ein  
Lichtbahnen-Wochenende  
findet am kommenden Wo-  
chenende in Bad Fredeburg  
im Blydensteinhaus statt.  
Lichtbahnen-Therapie ist eine  
neue Meridianbehandlung für  
körperliches und seelisches  
Gleichgewicht. Das Wohlbe-  
finden basiert auf einem har-  
monischem Fluss der Lebens-  
energie im Körper. Strömt die  
Lebensenergie in den Meri-  
dianen, den Licht-Bahnen,  
fühlt man sich wohl. Ist diese  
Energie aber blockiert und das  
Strömen behindert, dann mel-  
det dies der Körper mit  
Schmerzen oder Unwohlsein.  
Mit der Lichtbahnen-Therapie  
werden seelische und körper-  
liche Beschwerden gelindert.  
Anwendungen erteilt Ingrid  
Heuser aus Oldenburg. An-  
meldung unter ☎ 0441/  
233 00 18 oder ☎ 0179/  
771 41 38.